

FHWien-CEO Michael Heritsch zum „Krisenmanager 2021“ gewählt

„Krisenmanagement ist immer eine Teamleistung“, so der Sieger in der Kategorie „Bildung“ bei der von Leadersnet veranstalteten Wahl.

Wien, 28. Dezember 2021 – Kompetente Krisenmanager sind in der nicht enden wollenden Coronakrise besonders wichtig. Auch an den Hochschulen gilt es, angesichts beispielloser Herausforderungen Ruhe und Überblick zu bewahren und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Umso erfreulicher ist der Sieg von Michael Heritsch, Geschäftsführer der FHWien der WKW, in der Kategorie „Bildung“ bei der Wahl zum „Krisenmanager 2021“ von Leadersnet.

Hochwertige Ausbildung auch in der Pandemie

„Krisenmanagement ist immer eine Teamleistung“, betont Michael Heritsch. „Deshalb gebührt die Auszeichnung auch dem gesamten Krisenmanagement-Team unserer Fachhochschule.“ Nur gemeinsam sei es möglich gewesen, den Studienbetrieb in gewohnter Qualität aufrechtzuerhalten – trotz häufig sich ändernder Rahmenbedingungen und langer Lockdown-Phasen. „Für Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen der FHWien der WKW war das zweite Jahr in der Pandemie gleichermaßen fordernd. Wir haben unser Bestes gegeben und dabei immer zwei Ziele vor Augen gehabt: den Studierenden weiterhin eine praxisnahe Ausbildung zu bieten, die beste Jobchancen eröffnet, und zugleich die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen“, so Heritsch weiter.

Bewertung durch Fachjury und Publikum

Bei der Wahl zum „Krisenmanager 2021“ von Leadersnet konnte über rund 400 Führungskräfte österreichischer Unternehmen und Organisationen aus 14 Branchen abgestimmt werden. Abgefragt wurden die Bereiche „Digitale Kompetenz“, „Fähigkeit und Glaubwürdigkeit“ sowie „Flexibilität“. Die Bewertung erfolgte mit einem Sternesystem. In das Ergebnis floss die Beurteilung durch eine hochkarätige Fachjury ebenso ein wie ein Publikums-Voting, bei dem 30.000 Menschen ihre Stimme abgaben.

Über Michael Heritsch

Ing. Mag. (FH) Michael Heritsch, MSc ist Geschäftsführer der FHWien der WKW. In dieser Rolle zeichnet er für das kontinuierliche Wachstum und die erfolgreiche Entwicklung der Fachhochschule verantwortlich. Heritsch begann seine Laufbahn beim Bundesheer. Es folgten Karrierestationen beim Außenministerium und bei Motorola. 2003 kam der gebürtige Grazer als IT- und Finanzleiter zur FHWien der WKW, wo er zwei Jahre zuvor ein berufsbegleitendes Studium der Unternehmensführung abgeschlossen hatte. 2006 übernahm er die Geschäftsführung. Die Zahl der AbsolventInnen der auf Management und Kommunikation spezialisierten Fachhochschule ist während seiner bisherigen Amtszeit von 2.000 auf über 12.700 gestiegen.

Foto zur Pressemitteilung:

Michael Heritsch, Geschäftsführer der FHWien der WKW, gewann die Wahl zum „Krisenmanager 2021“ von Leadersnet in der Kategorie „Bildung“.

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: Andreas Hofer

PRESSEMITTEILUNG



FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist seit über 25 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 12.700 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragen und Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at

www.fh-wien.ac.at